



envia Verteilnetz GmbH • PF 15 60 54 • 03060 Cottbus

IPP HYDRO CONSULT GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 15
03044 Cottbus

Servicecenter Klein Gaglow

Ihre Zeichen	582622_M010
Ihre Nachricht	vom 11.04.2011
Unsere Zeichen	N-RN-B-P-G 32357/11
Name	Jürgen Wildau
Telefon	0355-68-1318
Telefax	0355-68-1402
E-Mail	Juergen.Wildau@enviaM.de

Kolkwitz, 04.05.2011

Gebiet Burg, Waldhotel Eiche - Buschmühle Anschluss von Alfarmen zwischen Wehr 34 und Wehr 66, Objekt-Nr. 1098/09

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorhandene Leitungsbestand wurde in dem von Ihnen gekennzeichneten Bereich eingetragen bzw. als Bestandsunterlage der envia Mitteldeutsche Energie AG dem Vorgang beigelegt.

Zu den Freileitungen sind die Abstände nach DIN EN 50423 einzuhalten. Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter den Freileitungen sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und BGV A 3 zu beachten.

Im Schutzstreifen der Mittelspannungsfreileitung von 15 m Breite (je 7,5 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Freileitung) dürfen Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten (einschließlich der Arbeitsfahrzeuge) nicht behindert werden.

Eine Arbeitshöhe von 3 m über der Oberkante des Geländes (einschließlich der Geräteausleger und Aufbauten der Baufahrzeuge) darf nicht überschritten werden. Dies schließt eine Fehlbedienung mit ein. Leitungsgefährdende Verrichtungen ober- oder unterirdisch müssen unterbleiben.

Die Zwischenlagerung von Bodenaushub bzw. Baumaterialien sowie das Abstellen von Baumaschinen ist im Leitungsschutzstreifen nicht gestattet.

Niveauperänderungen im Schutzstreifenbereich der Freileitung sind nur unter Einhaltung der Mindestabstände nach DIN EN 50423 zulässig.

Die Standsicherheit der Freileitungsmaste muss jeder Zeit gewährleistet sein.

Im Bereich der unterirdischen Anlagen ist Handschachtung erforderlich. Zu den Kabeln ist ein Abstand von mindestens 0,40 m einzuhalten. Arbeiten in der Nähe von Kabelanlagen sind nach den geltenden technischen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



envia Verteilnetz GmbH

Postadresse:
Postfach 15 60 54
03060 Cottbus

T +49 345 216-0
F +49 345 216-2311
I www.envia-netz.de

Geschäftsführung:
Prof. Dr. Wolfgang Gallas,
Karl-Heinz Dittich

Sitz des Unternehmens:
Halle (Saale)
Eingetragen beim
Amtsgericht Stendal
Handelsregister-Nr.
HRB 215080

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG
Chemnitz
BLZ 870 700 00
Kto-Nr. 120 16 64 00

Steuernummer
215/100/02765
USt-ID-Nr. DE814181768

VORWEG GEHEN

N-RN-B-P-G 32357/11 vom 04.05.2011

Bei Unterschreitung der Mindestabstände sind die notwendigen Schutzmaßnahmen mit der envia Netzservice GmbH, Anlagenmanagement NS/MS, Tel.: 0355-68-0, Annahofer Graben 1-3 in 03099 Kolkwitz abzustimmen.

Bei Durchörterungen sind die Kabel in Kreuzungsbereichen freizulegen.

Das Freilegen und Einsanden der Kabel ist nur unter Aufsicht eines Mitarbeiters des Anlagenmanagement NS/MS zulässig.

Ungenauere Kabellagen in Kreuzungs- und Näherungsbereichen sind mittels Suchgerät bzw. Suchschachtung vor Ort mit dem Anlagenmanagement NS/MS zu klären.

Bei Kabelkreuzungen und Parallelführungen mit den Kabeltrassen ist eine betriebssichere, geschützte Aufhängung unserer Kabel zu gewährleisten.

Sollten Änderungen der Leitungen/Anlagen notwendig werden, so richtet sich die Kostentragung nach den bestehenden Verträgen bzw. sonstigen Regelungen. Ein entsprechender Auftrag ist durch den Verursacher der envia Netzservice GmbH, Annahofer Graben 1-3 in 03099 Kolkwitz zu erteilen.

Bitte übergeben Sie eine Ablichtung dieses Zustimmungsschreibens dem Auftragnehmer.

Rechtzeitig (mindestens 1 Woche) vor Baubeginn ist die Leitungsauskunft unter Vorlage einer Kopie dieser Stellungnahme bei der envia Netzservice GmbH, Anlagenmanagement NS/MS, Tel.: 0355-68-1363, Annahofer Graben in 1-3, 03099 Kolkwitz, einzuholen.

Dieses Schreiben hat eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

envia Verteilnetz GmbH


Antje Lehmann


Jürgen Wildau

Anlage(n)
1 Übersichtsplan
Bestandspläne Blatt 1 bis 2